



Rundbrief

07/08

Landesprogramme

Innovative Projekte

Abgeschlossenes Projekt:

- Prof. Dr. Kallhöfer, Hs Aalen: Prozesssicheres Bohren und Reiben von rostfreiem, austenitischen Stahl. Der Bericht kann als pdf-Dokument bei mir bezogen werden.

Wie bekannt, läuft die diesjährige Ausschreibung noch bis 15. Sept. Unterlagen sind hier zu finden http://www.koord.hs-mannheim.de/fh_programme.html

Landesstiftung: Wissenstransfer Dienstleistungsforschung

Die Landesstiftung will mit diesem Programm dazu beitragen, die Lücke, die zwischen den wissenschaftlichen Erkenntnissen und der Unternehmenspraxis klafft, zu schließen. Dazu sollen wissenschaftliche Einrichtungen bereits vorliegende, jedoch zumeist abstrakte / komplexe Erkenntnisse aus der Dienstleistungsforschung zusammen mit Transfereinrichtungen so aufbereiten, dass diese in KMUs transferiert werden können (z.B. als Leitfäden, Schulungsunterlagen, Workshops). In einem zweiten Schritt sollen die erarbeiteten Vorgehensweisen in Pilotbetrieben implementiert, erprobt sowie evaluiert werden.

Zur Teilnahme berechtigt sind Forschungseinrichtungen der Hochschulen sowie gemeinnützige außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Baden-Württemberg. Ebenfalls zum Teilnehmerkreis zählen Kammern, Verbände, Organisationen und Einrichtungen, die Erfahrungen und Kompetenzen in der Umsetzung von Forschungsergebnissen in Unternehmen haben. Insgesamt stehen der Landesstiftung für die Projekte 1,0 Mio. Euro zur Verfügung.

Anträge müssen bis 14. Nov. 08 beim Projektträger vorliegen.

Projektträger / Ansprechpartner: DLR, „Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen“, Heinrich-Konen-Str. 1, 53227 Bonn; Klaus Zühlke-Robinet, Tel. 0228/3821-311, E-Mail: klaus.zuehlke-robinet@dlr.de

Weitere Infos: http://www.landesstiftung-bw.de/aktuell/ausschreibung_detail.php?aid=180

Bund

FHProfUnd

Wie bekannt, läuft die Ausschreibung hierzu bis 15. Okt. (Antragskizzen) bzw. 15. Nov. (Vollanträge). Siehe unter: <http://www.aif.de/fh/14-0-ausschreibungen-fhprofund.html>

Interessant in diesem Zusammenhang kann auch diese Mitteilung unter dem Titel „Förderung der angewandten Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen wird bis 2013 weitergeführt“ sein: <http://www.aif.de/fh/files/pm2008-11.pdf>

BMW: Autonome und simulationsbasierte Systeme für den Mittelstand (AUTONOMIK)

Mit dem Wettbewerb „Internet der Dinge: Autonome und simulationsbasierte Systeme für den Mittelstand“ will das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie ausgewählte Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten zur beschleunigten Entwicklung und breitenwirksamen Nutzung von IKT-basierten Technologien und Diensten entlang der Wertschöpfungskette fördern, die zu einer höheren Autonomie von Anwendersystemen führen. Die Projekte sollen grundsätzlich auf dem verfügbaren Stand der Roboter- und Automatisierungstechnik sowie der

IKT aufbauen und vorhandene Methoden u. a. der Modellierung, Simulation oder Visualisierung nutzen.

Ziel ist die Entwicklung von prototypischen Systemen und Lösungen, die in verschiedenen Anwendungsbereichen Machbarkeit, Nutzen und ökonomische Tragfähigkeit demonstrieren. Mit der angestrebten Autonomie sind insbesondere Fähigkeiten von Systemen gemeint, Verhaltensweisen entsprechend wechselnden und neuen Situationen, Umgebungen oder Aufgabenstellungen eigenständig anzupassen.

Die Förderung wird zunächst als Ideenwettbewerb durchgeführt; bis 30. Januar 2009 sollen Projektskizzen eingereicht werden. Zu erfolgreich bewerteten Skizzen wird gegen Ende April 09 zur endgültigen Antragstellung aufgefordert werden.

Projektträger/Ansprechpartner: DLR, Konvergente IKT/Multimedia, Linder Höhe, 51147 Köln; Dipl.-Phys. Gerd Hembach, Tel. 02203/601-3404, E-Mail: autonomik@dlr.de

Näheres unter: <http://www.autonomik.de/>

BMBF: NanoNature: Nanotechnologien für den Umweltschutz - Nutzen und Auswirkungen

Diese Ausschreibung läuft im Rahmen des Rahmenprogramms „Werkstoffinnovationen für Industrie und Gesellschaft - WING“. Gegenstand der Förderung sind z.B.:

- Nanotechnologie für den Umweltschutz (Verfahren zur Gewässer- und Luftreinigung, Bodensanierung, Trinkwasseraufbereitung, Verfahren zur Produktaufbereitung, Wertstoffrückgewinnung und umweltschonende Trennprozesse
- Wirkung von synthetischen Nanopartikeln bzw. -materialien sowie von Produkten mit integrierten funktionalen Nanomaterialien in der Luft, im Wasser und im Boden

- Entwicklung von Messmethoden zur Charakterisierung von Nanopartikeln in Luft, Wasser und Boden

Zunächst sind Projektskizzen bis zum 18. Nov. 08 beim Projektträger einzureichen.

Projektträger, Ansprechpartner: Forschungszentrum Jülich GmbH, Geschäftsbereich Neue Materialien und Chemie (NMT), 52425 Jülich; Dr. Eva Gerhard-Abozari, Tel. 02461/61-8705, E-Mail: e.gerhard-abozari@fz-juelich.de und Dr.-Ing. Karen Otten, Tel. 02461/61-2707, E-Mail: k.otten@fz-juelich.de.

Weitere Infos: <http://www.bmbf.de/foerderungen/12531.php>

Weitere Bundesausschreibungen

GO-Bio im Rahmenprogramm „Biotechnologie - Chancen nutzen und gestalten“; Förderung junger Forscherteams an Hochschulen und in Forschungseinrichtungen; siehe: <http://www.bmbf.de/foerderungen/12715.php>

Systembiologie für die Gesundheit im Alter - GerontoSys, ebenfalls im Biotechnologie-Rahmenprogramm; Aufbau von interdisziplinär und arbeitsteilig organisierten Forschungskernen und anwendungsorientierte Kooperationsprojekte; siehe: <http://www.bmbf.de/foerderungen/12744.php>

Im Rahmen von ERA-Net: **Flexibilität und Belastbarkeit im Umgang mit Hochwasserereignissen**; ähnlich wie bei EU-Projekten sind hier grenzüberschreitende Kooperationen notwendig; Einreichung bei den zuständigen Nationalen Stellen bis 15. Okt. 08. Näheres unter: <http://www.bmbf.de/foerderungen/12791.php> oder <http://www.crue-eranet.net/calls.asp>

BMBF: Aufstiegsstipendium

Erstmals zum Wintersemester 2008/2009 erhalten besonders begabte Absolventinnen und Absolventen einer Berufsausbildung mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung finanzielle Unterstützung, um an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule zu studieren. Dabei kann das Studium in Vollzeit oder berufsbegleitend absolviert werden. Das Stipendium für ein Vollzeitstudium beträgt monatlich 650 Euro plus 80 Euro Büchergeld, für ein

berufsbegleitendes Studium erhalten die Studierenden jährlich 1.700 Euro.

Nähere Informationen: <http://www.begabtenfoerderung.de/Stipendium.199.0.html>

Europäische Union

ERC Starting Grants

Der European Research Council (ERC) vergibt Stipendien für Wissenschaftler im Zeitraum drei bis acht Jahre nach der Promotion. Für verschiedene Bereiche bestehen unterschiedliche Abgabefristen:

- Physical Sciences & Engineering: 29. Oktober 08, 17.00 Uhr
- Social Sciences & Humanities: 19. November 08, 17.00 Uhr
- Life Sciences: 10. Dezember 08, 17.00 Uhr

Im Herbst ist eine Ausschreibung für die so gen. „Advanced Grants“ vorgesehen, also für erfahrene Wissenschaftler. Hier liegen die Termine wie folgt:

- Physical Sciences & Engineering: 25. März 09, 17.00 Uhr
- Social Sciences & Humanities: 15. April 09, 17.00 Uhr
- Life Sciences: 6. Mai 09, 17.00 Uhr

Die Nationale Kontaktstelle ERC, vertreten durch das EU-Büro des BMBF, veranstaltet am 9. September 2008, Beginn 10.00 Uhr, an der Goethe-Universität Frankfurt einen Workshop zu der zweiten Ausschreibung der Starting Grants.

Nähere Informationen über den ERC und seine Programme (einschl. Info zur Veranstaltung und Ansprechpartner) finden sich hier: <http://www.euburo.de/erc>

Aufrufe im 7. Rahmenprogramm

Zu Beginn des Monats September erfolgt der nächste Aufruf im 7. Rpr. zum Thema Gesundheit. Erste Dead line in einem (teilweise) zweistufigen Verfahren wird der 3. Dezember 08 sein.

Nähere Informationen: <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/>

horizonte

Heft Nr. 32 wird in den kommenden Tagen verschickt. Für Nummer 33 können jederzeit Beiträge eingesandt werden. Redaktionsschluss ist der 25. Oktober.

Publikationshinweise

Es liegen einige Forschungsberichte aus unseren Hochschulen vor, z.B. von Esslingen und Offenburg, die jeweils bei den Hochschulen angefordert werden können. Außerdem hat die Hochschule Offenburg einen Tagungsband zum 1. Symposium Verfahrenstechnik veröffentlicht, welches im Juni stattgefunden hat.





Ebenfalls von Interesse könnte der Bericht des BMBF zum Vorläuferprogramm von FHProfUnd, dem Programm FH3, sein. Dieser kann telefonisch bestellt werden über 01805-262-302 oder per Fax. 01805-262-303

